

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Thurgauer Jahrbuch 2000

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **75 (2000)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
am Thurgauer Jahrbuch 2000**

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Thurgauer Jahrbuch 2000

An dieser Ausgabe des Thurgauer Jahrbuches haben mitgewirkt:

**Marco Badilatti**, geboren 1944, ist in Zuoz aufgewachsen. Auf dem zweiten Bildungsweg kam er zum Journalismus und war von 1976 bis 1983 Geschäftsführer beim Schweizer Heimatschutz. Als freischaffender Publizist bearbeitet er vorab kultur- und umweltpolitische Themen. Er lebt in Zumikon/ZH.

**Rita Bausch**, geboren 1943, wohnt in Tägerwilen. Ihrer Ausbildung zur Kindergärtnerin schloss sie ein Studium katholischer Theologie an; seit 1967 ist sie im pastoralen Dienst tätig, seit 1990 Leiterin der Arbeitsstelle für Kirchliche Erwachsenenbildung der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau.

**Elsbeth Böni**, Frauenfeld, ist im ersten Viertel des ausgehenden Jahrhunderts in ihrer «Mutterstadt» geboren und ihr treu geblieben. Nachdem sie sich in 42 Arbeitsjahren über hunderttausend Stunden lang mit Zahlen und Finanzen beschäftigt hatte, freut sie sich jetzt an Farben, Tönen, Buchstaben und geniesst Musikwörterfarbensonne, Freundschaften und Blumengärten.

**Beat Brechbühl**, 1939 in Oppligen BE zur Welt gekommen, war nach seiner Ausbildung zum Schriftsetzer Verlagshersteller, Bildermacher und Verlagsleiter, ehe er 1980 den «Verlag im Waldgut» (in Frauenfeld domiziliert) gründete. Der in Pfyn wohnende Brechbühl hat Romane, Gedichte, Erzählungen und Kinderbücher publiziert: 1999 wurde er für sein Gesamtwerk von der Schweizerischen Schillerstiftung ausgezeichnet und mit dem Thurgauer Kulturpreis bedacht.

**Walter Büchi**, lic. phil. I, geboren 1945, hat seine Jugend in Goldach am Bodensee verbracht. Nach dem Studium der Geschichte, Publizistik und Pädagogik arbeitete er als Journalist bei Tageszeitungen und als Redaktionsleiter beim Schweizer Fernsehen. Seit 1990 ist er verantwortlich für tecum, das Begegnungs- und Bildungszentrum der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau in der Kartause Ittingen.

**Barbara Fatzer**, lic. phil. I, geboren 1948 in Frauenfeld, ist Journalistin und Kunsthistorikerin. Sie hat diverse Künstlerkataloge verfasst und arbeitete bei verschiedenen Bucheditionen («Thurgauer Choscht», «Thurgauerinnen gestern – heute – morgen») und Künstlerkatalogen mit. Sie lebt in Thundorf.

**Hans Ruedi Fischer**, Wildhaus, 1942 geboren, ist in Amriswil aufgewachsen. Nach einer Schriftsetzerlehre redaktionelle Tätigkeit an verschiedenen Tageszeitungen in den Kantonen Thurgau und St.Gallen. Seit 1987 arbeitet er als Informationsbeauftragter der evangelischen Kantonalkirchen Thurgau und St.Gallen. Im Rahmen dieser Arbeit mitverantwortlicher Redaktor des «Evangelischen Kirchenboten für den Kanton Thurgau.» Fischer verfasste zahlreiche Schul- und Festspiele vorab für Jubiläen im Thurgau. Im Frühjahr 1998 wurde er vom Verlag Huber in Frauenfeld als Herausgeber des «Thurgauer Jahrbuches» verpflichtet. Der vorliegende Band ist der erste, den Fischer inhaltlich und redaktionell verantwortet.

**Reinhard Genner**, 1928 in Schaffhausen geboren, während drei Jahrzehnten im Kanton Zürich als evangelischer Pfarrer tätig, lebt mit seiner Frau seit 1989 in Münchwilen. Er verfasste drei Gedichtbände, ausserdem veröffentlichte er in Anthologien und in kirchlichen Blättern einzelne Texte; Lyrik und kirchengeschichtliche Kurzdarstellungen sind der Inhalt von Monatskolumnen in der «Thurgauer Volkszeitung».

**Martina Hälgi-Stamm**, Romanshorn, geboren 1914, war die erste Kantonsrätin im Thurgauer Parlament. Sie wurde 1972 als einzige Frau in den Grossen Rat gewählt, dem sie während zwei Amtsdauern als SP-Vertreterin angehörte. Die ehemalige Prokuristin hat sich in schulischen, gemeinnützigen und kulturellen Organisationen betätigt.

**Thomas Holenstein**, 1930 in Amriswil geboren und jetzt in seinem Jugenddorf wohnend, war von 1971 bis 1992 Sekundarlehrer in Weinfelden. Er wirkt als Archivar der Bürgergemeinde Weinfelden. Sein Hauptinteresse gilt der Weinfelder Lokalgeschichte im 18. bis 20. Jahrhundert.

**Oliver Kühn**, 1969 geboren, ist Theaterschaffender. Er lebt in Sirnach.

**Bruno Oetterli Hohlenbaum**, 1943 in Schaffhausen geboren, ist seit 1971 Sekundarlehrer in Dozwil. Nachdem er seine Verpflichtungen in kommunalen Ämtern niedergelegt hat, arbeitet er in literarischen Vereinen mit, vor allem bei SIGNAT(T)HUR. Er verfasst Lyrik, Kurzprosa und betätigt sich auch als Herausgeber.

**Ernst Nägeli**, Dr. phil., Frauenfeld, geboren 1908 in Mattwil bei Sulgen. Nach der Matura in Frauenfeld Studium der Germanistik in Zürich und Heidelberg. Während eines Aufenthalts in Brüssel 1936 Mitarbeiter an verschiedenen Zeitungen. Von 1939 bis 1976 Redaktor der «Thurgauer Zeitung» und verantwortlich für das Thurgauer Jahrbuch; Thurgauer Korrespondent der «Neuen Zürcher Zeitung» (NZZ). Geschichten in Thurgauer Mundart und Thurgauer Anekdoten sind in Buchform erschienen.

**Margret Schatzmann**, geboren 1920, ist in Frauenfeld, wo sie heute noch wohnt, aufgewachsen. Als Gemeindehelferin und Sozialarbeiterin wirkte sie in Zürich und bei der Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe in Frauenfeld; ausserdem führte sie Schutzaufsicht bei Straffällig gewordenen. Nach ihrer Pensionierung gab Margret Schatzmann einen Gedichtband und ein Bändchen mit persönlichen Erinnerungen heraus.

**Kathrin Spycher**, geboren 1974, ist in Horgenbach/Frauenfeld aufgewachsen. 1995 verliess sie das Lehrerinnenseminar Kreuzlingen mit dem Patent und unterrichtet an der Primarschule Wäldi. In einem Kurz-

geschichten-Wettbewerb des thurgauischen Departements für Erziehung und Kultur holte sie 1998 den ersten Preis.

**Gregor Spuhler**, geboren 1963, Studium der Geschichte und der Germanistik in Basel und Göttingen. Promotion über die Geschichte Frauenfelds im 19. und 20. Jahrhundert; Redaktor des Historischen Lexikons der Schweiz für den Kanton Thurgau. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg.

**Rolf A. Stähli**, geboren 1933, im Berner Oberland aufgewachsen. Vielseitige Tätigkeit in Verlagen, hauptsächlich als Buchgestalter. Seit 1979 freier Journalist und Bildautor vieler Bücher sowie des «Schweizer Photo-Almanachs». Engagiert sich für die Pflege unserer Kulturlandschaft. Er lebt in Winterthur.

**Kathrin Zellweger**, geboren 1948, Germanistin und Journalistin, lebt in Weinfelden. Sie ist Redaktorin beim «Bodensee Tagblatt» und hat am Thurgauer Frauenbuch «Thurgauerinnen gestern – heute – morgen» mitgearbeitet.